

„Wir fahren nach London“

Ansprechpartner:

Andrea Müller
Stadtbücherei Mannheim

andrea.mueller@mannheim.de

Zielgruppe: ab 8 Jahre
Dauer: ca. 3 Stunden.

Material

- Fahrscheine für die Busfahrt
- Hocker und Stühle für den Bus
- Buch „Milli in London“ von Dagmar Chidolue oder ein ähnliches mit Geschichten aus London
- Schild „London 20m“
- Infoblätter zur englischen Maßeinheit und Währung
- Reiseführer mit 6 Abbildungen von Sehenswürdigkeiten in London
- 6 Sehenswürdigkeiten als Bilder (A4 oder A3) aber aus einer anderen Perspektive als im Reiseführer: Big Ben, Bobby, Tower Bridge, Buckingham Palace, rote Doppeldeckerbusse, Trafalgar Square
- Bildband aus einer Galerie
- Verschiedene Sorten Tee und Muffins
- Leere Ansichtskarten und genügend Buntstifte

Vorbereitung

- Hocker und Stühle zu einem „Bus“ aufstellen
- Fahrscheine erstellen
- Schild „London 20m“ vorbereiten und platzieren
- Infoblätter vorbereiten
- Reiseführer zusammenstellen
- „Sehenswürdigkeiten“ in der Bibliothek verstecken
- Bildband besorgen und bereit legen
- Tee und Muffins besorgen und bereitstellen
- Ansichtskarten aus DIN A4 zurechtschneiden

Grundidee

Durchführung

Bei der Anmeldung erhalten alle Kinder einen Fahrschein. Diesen und einen Regenschirm bringen die Kinder dann am Tag der Abreise mit.

Zusammen steigen alle gemeinsam in unseren Bus, der aus Hockern und Stühlen gebaut wird. Die Bibliothekarin steigt mit ihrem Koffer (in dem sich alle Materialien befinden) zu. Nach der Begrüßung geht die Reise los und alle überlegen gemeinsam wie die Fahrstrecke aussehen könnte (Fähre oder Tunnel).

Dann wird ein Stück aus dem Buch „Milli in London“ von Dagmar Chidolue vorgelesen.

Ankunft in London

In England angekommen steigen alle aus und machen eine Pause. Dabei sieht man ein Straßenschild „London 20m“. Auf dem Schild hat man da das „k“ vergessen. Eine gute Gelegenheit Englands Maßeinheiten zu erklären (Mile/Kilometer, Liter/Gallone, Celsius/Fahrenheit) und zu fragen warum in England das Geld (noch) „pfundweise“ ausgegeben wird und gleich ein paar Münzen/Scheine zu zeigen.

Zur Ankunft in London regnet es natürlich und es wird eine Runde „Reise durch Jerusalem“ mit den mitgebrachten Schirmen gespielt.

Stadtbesichtigung

Dann geht es zur Stadtbesichtigung. Zunächst wird geklärt, was man in einer Stadt überhaupt alles besichtigen kann und ob eines der Kinder vielleicht schon eine Sehenswürdigkeit aus London kennt.

Dann bekommen die Kinder paarweise einen Reiseführer mit Abbildungen von 6 Sehenswürdigkeiten. Diese sind auch als Bilder, allerdings aus einer anderen Perspektive, in der Bibliothek versteckt. Buchstaben und Nummern ergeben hierbei ein Lösungswort. Am Ende werden die einzelnen Stationen erklärt (Big Ben, Bobby, Tower Bridge, Buckingham Palace, rote Doppeldeckerbusse, Trafalgar Square).

Museum

Wenn es regnet kann man sich natürlich auch gut ein Museum angucken. z.B. eine Galerie. Bilder aus einem Kunstband jeweils ein, zwei Minuten zeigen, umdrehen und Fragen dazu stellen (was hat die Person im Vordergrund in der Hand).

Folgende Museen könnten in London für Kinder von Interesse sein: London Toy and Model Museum, Madame Tussaud's Wachsfiguren, Guinness World of Records, Natural History Museum.

Welche Museen würdet ihr besuchen?

Jeweils 2 Kinder stehen vor der Gruppe und versuchen lautstark „ihr“ Museum anzupreisen. Dabei sind der Fantasie von Name und Ausstellungen keine Grenzen gesetzt. Nach ca. zwei Minuten wird abgestimmt, welches Museum besucht wird.

Teepause

Es werden gemeinsam verschiedene Sorten Tee gekocht. Stillecht mit Wasserkochern, Teekannen und Servietten. Der Tisch wird gedeckt und es werden dazu Muffins serviert. Dabei wird sich über englisches Frühstück, Schuluniformen usw. unterhalten.

Ansichtskarten schreiben

Es werden Ansichtskarten geschrieben. Die Kinder bemalen die Ansichtskarten mit einer Sehenswürdigkeit aus London, denken sich als Absender einen schönen Namen für ein Hotel aus und senden sie an Oma, Opa, Freundin usw.

Rückfahrt

Auf der Rückfahrt gibt es noch eine Geschichte aus „Millie in London“. Sollte die Zeit allerdings wie immer zu schnell vergangen sein, wird das Flugzeug genommen und alle landen wieder in der Bibliothek.